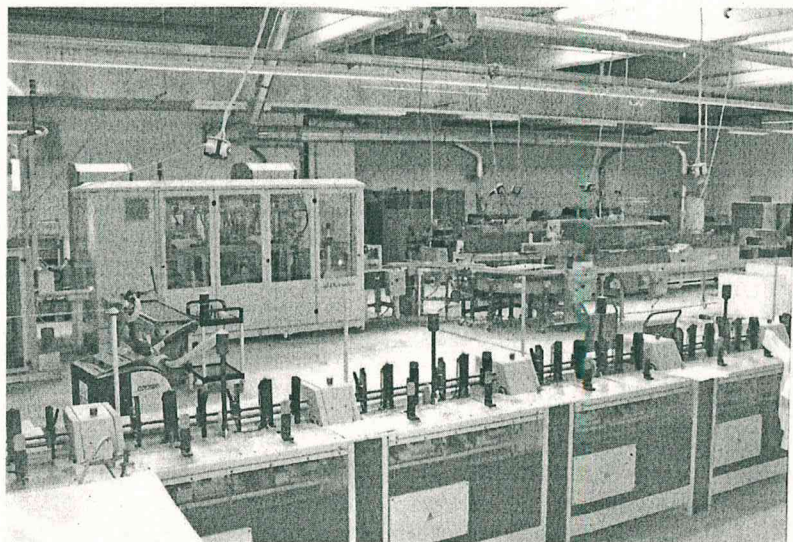


# Vollautomatisches Verpacken in Kartons

Der Verpackautomat VA.02 erfüllt die Erwartungen im M & E Druckhaus



Im M&E Druckhaus ist der Verpackautomat VA.02 in die Fertigungsstraße integriert.

Vor einem Jahr konnte das Druck- und Verlagshaus Meinders & Elstermann in Belm bei Osnabrück sein 125-jähriges Jubiläum feiern. Das Familienunternehmen hat sich über die Jahre von der Akzidenz- und Zeitungsdruckerei zum ganzheitlichen Systemanbieter entwickelt. Um auch in Zukunft klare Orientierung zu bieten, wurden 2009 die wesentlichen Geschäftsfelder neu strukturiert: in die M&E Offsetproduktion, die M&E Digitalproduktion und den M&E Verlag.

Im Bereich M&E Offsetproduktion stehen 31 Druckwerke und zwei Lackwerke zur Verfügung. Ein innovativer Maschinenpark und die hauseigene Buchbinderei ermöglichen es, 90 Prozent aller

Druckaufträge zu 100 Prozent im eigenen Haus zu fertigen. Dabei ist die Maxime im Unternehmen, dass jedes noch so hochwertige Druckergebnis nur so gut sei, wie es auch konsequent in der Buchbinderei veredelt und weiterverarbeitet wird. Deshalb wird permanent in modernste Techniken investiert, wie beispielsweise eine KAMA-Stanze oder die deutschlandweit einzigartige Fertigungsstraße mit dem Klebebinder, die seit kurzem um den Verpackautomaten VA.02 von Dürselen erweitert wurde.

Artur Benz, Technischer Leiter Offsetproduktion, begründete diese Investition mit der Notwendigkeit einer rationellen und wirtschaftlichen Produktion im Bereich des Klebebindens. Die Fertigungs-

straße um den Acoro ist extrem automatisiert und sehr flexibel bei der Herstellung unterschiedlichster Broschurarten mit sechs- oder achtseitigen Umschlägen, Schweizer Broschüren und Doppelnutzenproduktion in einem Durchlauf.

Die fertigen Erzeugnisse werden entweder lose auf Paletten gesetzt, eingeschweißt oder in Kartons verpackt. Der Anteil der Kartonverpackung macht dabei rund 50 Prozent aus, die Tendenz schätzt Artur Benz als steigend ein. Viele Kunden wollen noch mehr auf diese Weise verpacktes für ihre Arbeit nutzen, denn die Produkte sind sicher und gut verpackt, einfach zu transportieren und bei Bedarf auch leicht zu entnehmen.

Wichtigstes Argument für der Einsatz des Verpackautomaten VA.02 für Benz ist, dass der Acoro A5 jetzt mit höherer Geschwindigkeit laufen kann, da die VA.02 schneller verpackt, als vorher zwei bis drei Arbeitskräfte. Diese werden nun beim Kartonverpacken nicht mehr benötigt, da das Stammpersonal des Klebebinders auch den Verpackautomaten bedient. Bei dem durchgängig mindestens zweischichtigem Betrieb der Klebebindeanlage ist die somit erzielte Kostensenkung durch die Arbeitskräfteeinsparungen ein bedeutender Faktor.

Seit Februar 2011 ist der VA.02 bei Meinders & Elstermann im Einsatz und erfüllt voll die in ihn gesetzten Erwartungen. Artur Benz erklärte, dass man bereits auf der drupa 2008 auf das damalige Funktionsmuster dieser Neuentwicklung von Dürselen aufmerksam wurde, und sehr interessiert auf die jetzt installierte Maschine gewartet habe. Die Mitarbeiter kommen mit der Bedienung der vollautomatischen Inline-Lösung so



Zufrieden mit dem Einsatz des VA.02 in der betrieblichen Praxis: Dr. Anja Dürselen und Artur Benz.

FOTOS: BIN